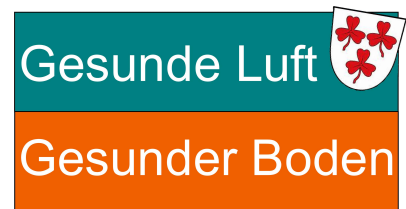




Bund für Umwelt- und
Naturschutz Deutschland
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Naturschutzbund Deutschland
Kreisverband Steinfurt e.V.



Bürgerinitiative in Mettingen e.V.

Für die LNU Landesgemeinschaft
Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

LaBü NV NRW, Ripshorster Str. 306, 46117 Oberhausen

Kreis Steinfurt Untere Naturschutzbehörde

Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

nach § 60 BNatSchG i. V. m. § 12 LG-NRW
anerkannte Naturschutzverbände

Antworten bitte an den Verfasser:
G. Baune, Bürgerinitiative
„Gesunde Luft – Gesunder Boden e.V.“
Woorteweg 1
49497 Mettingen
Tel. : (05452) 9 85 34
eMail: gbaune@gmx.de

Ihr Zeichen
67/3-568.0002/20/7.1.8.2
Frau Bödding

Unser Zeichen
Mettingen, 21.03.16. IM

Datum
16.03.2021

Errichtung von Bullenmastställen u.a., Antrag Ludger Borchelt, Mettingen

Sehr geehrter Herr Bendick,

„Bezug: Vorhaben Bullenmastställe Borchelt / Mettingen

Hinsichtlich der geplanten Wasserentnahme von **60.000 Liter/Tag** aus einer grundwassergespeisten Brunnenanlage, die sich nur 35m nördlich des Regenrückhaltebeckens des Köllbaches befindet, melden wir Bedenken an. Es ist zu befürchten, dass durch die Wasserförderung der örtliche Grundwasserspiegel erheblich abgesenkt wird. Dadurch kann das benachbarte Regenrückhaltebecken beeinträchtigt werden. Das Becken ist als Dauerstau festgeschrieben und birgt eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt, die durch zeitweises Trockenfallen geschädigt oder sogar vernichtet werden kann. Das faunistische und floristische Inventar sollte vorher erfasst und auf das Vorkommen planungsrelevanter Arten überprüft werden. Es wird weiterhin gefordert, eine Grundwassermessstelle einzurichten und die Genehmigung zur Wasserentnahme nur bis zu einem verträglichen Grundwasserstand zu erteilen. Die Mindesthöhe des Grundwasserspiegels ist mit Rücksicht auf den Erhalt des Einstaus des Regenrückhaltebeckens festzulegen. Bei Mehrbedarf an Wasser muss der Antragsteller auf das örtliche Trinkwassernetz zurückgreifen. Die Genehmigung ist befristet zu erteilen, um sie nach Erfahrungswerten der kommenden Jahre korrigieren oder aussetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

für die BI,
Gerhard Baune
Vorsitzender